

Volktsblatt

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das "Volktsblatt" erscheint mit täglichen Beilagen sowie "Salle und Jett". Es ist Publikations-Organ der Gewerkschaft, u. gewerkschaftl. Organisationen u. emsl. Organ vordies. Deutschen. Schriftleitung: Dr. W. B. ...

Belegpreis monatlich 1,70 RM. u. 0,30 RM. ...

**Euere Kinder werden Euch einmal fragen:
Was habt Ihr zur Stillung unseres Hungers getan?**

Darum wählt die sozialdemokratische Liste 1

Folgt der Partei des Friedens, der Freiheit und des Brotes

In letzter Stunde

vor den Wahlen gilt es festzustellen, daß die Schuld an der gegenwärtigen außenpolitischen Situation des deutschen Bürgertum in seiner Gesamtheit trifft. Nach Straßmann ist Schuld an dem Stillstand der deutsch-französischen Verhandlungen. Denn man kann nicht bis von den Sozialdemokraten ...

zu übersehen pflegen, wenn diese von mächtigen wirtschaftlichen Interessengruppen präsentiert werden. Weder Herr Lischer hat sein schmähtliches Festhalten in einer gutgehenden, aber ihm nicht zukommenden Stellung in der politischen Karriere geschadet, noch wagte es das Zentrum, Herrn Hermes ein Reichstagsmandat zu verweigern, der als Finanzminister in der ...

In letzter Stunde

sei auch noch einmal die Schuld des Bürgertums ausschließlich der christlichen Gewerkschaften erwähnt, an der infamen Drosselung der Gefrierfleischzufuhr, die den Armen die letzte Möglichkeit des Fleischverbrauchs nimmt, um einigen wenigen Großgrundbesitzern einen größeren Profit zu verschaffen.

In letzter Stunde

weisen wir darauf hin, daß zwei Drittel des deutschen Volkes wirtschaftlich und ideell in die Reihen der Sozialdemokratischen Partei gehören, die allein die Interessen der Arbeiter und Angestellten, der Bauern und Beamten vertritt, daß es aber vorerst unmöglich ist, diese zwei Drittel in irgendeiner ausreißender Weise über ihre soziale Lage aufzuklären, da eine von der Industrie und der Landwirtschaft beherrschte Presse systematisch die Arbeitenden aller Berufe über ihr wahres Interesse hinwegtäuscht.

In letzter Stunde

sei auch festgestellt das Doppelspiel jener industriellen Kreise, die sich nicht genug zum Vorne, die Gleichgültigkeit der Interessen von Arbeit und Kapital hervorzuheben und die dennoch gegen die Gewährung von Eisenzölle keinen Augenblick zögerten, im Kupferhandel den unfruchtigsten Forderungen nach landwirtschaftlichen Zölle zustimmen.

In letzter Stunde

wollen wir es künden, daß das Bürgertum in allen seinen Schattierungen nicht genügend moralisch gefestigt ist, einer neuen Welle nationalisistischer Verheerung, und wenn es sein muß auch der Kriegsbegeisterung handhaben. Die Garantie des Friedens liegt allein in der wirtschaftlichen und politischen Macht der deutschen Arbeiterklasse.

In letzter Stunde

wollen wir nicht vergessen, daß gegenüber den unfruchtig kostspieligen Heeresausgaben die Zivilcourage staatslicher bürgerlicher Parteien versagte, während die wirtschaftliche Notwendigkeit bei der Beschränkung sozialer Ausgaben allezeit bei ihnen Verstandes fand.

In letzter Stunde

sei aber auch vor jenem Irrtum gewarnt, daß diese wirtschaftliche und politische Macht der Arbeiterklasse jemals durch die Kommunisten erobert werden kann, denn außer Frage ist es, daß diese dem aufbauenden Sozialismus durch ihre unfruchtbar und gemeine Demonstrationspolitik lediglich die Kräfte entziehen.

In letzter Stunde

werden wir noch einmal zeigen, daß die bürgerlichen Parteien in ihrer Gesamtheit die moralische Befreiung politischer Persönlichkeiten

In letzter Stunde

fordern wir Euch daher auf, morgen für die Liste 1 zu stimmen.

Die sozialdemokratische Partei allein sichert den Frieden, Sie bekämpft die Uebermacht des Kapitals und schützt die Arbeitskraft gegen seine Ausschreitungen! Keiner fehle am Wahltag!

Das schaffende deutsche Volk für die Sozialdemokratie

Internationale Sozialistische Rundgebung

Heute abend 8 Uhr im Halleischen "Volkspart"

Redner: Dr. Otto Bauer-Wien, Dr. Schwarz-Moskau, Dr. Hilferding-Berlin. Massen heraus!

Bereins-Kalender

Der G.D.D. teilt seine Veranstaltungen...
 Sonntag, den 22. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 23. Mai, ab 9 Uhr...

Salle.
 Sonntag, den 22. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 23. Mai, ab 9 Uhr...

Aus dem Bezirk
 Sonntag, den 19. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 20. Mai, ab 9 Uhr...

Ammerborn
 Sonntag, den 19. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 20. Mai, ab 9 Uhr...

Ammerborn
 Sonntag, den 22. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 23. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 19. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 20. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 22. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 23. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 19. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 20. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 22. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 23. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 19. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 20. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 22. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 23. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 19. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 20. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 22. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 23. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 19. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 20. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 22. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 23. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 19. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 20. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 22. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 23. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 19. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 20. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 22. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 23. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 19. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 20. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 22. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 23. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 19. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 20. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 22. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 23. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 19. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 20. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 22. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 23. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 19. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 20. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 22. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 23. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 19. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 20. Mai, ab 9 Uhr...

Merseburg
 Sonntag, den 22. Mai, ab 9 Uhr...
 Sonntag, den 23. Mai, ab 9 Uhr...

Auch Sie wünschen
 den unvergleichlichen, prächtigen Spielplan in unseren beiden Theatern!
 Der erfolgreichste Lustspiel-Dramatiker der 19. über die deutschen Lichtspiel-Bühnen ging



Die Abenteuer eines Weltbummlers
 Nach dem Roman 'Harry Mc. Gills geheime Sendung' von Ludwig von Wohl.

In den Hauptrollen:
Harry Ledtke u. **Maria Paudler**
 Hr. Kastner - Ida Wüst - Otto Wallberg - K. Falkenberg u.a.

Harry Ledtke. Das bedeutet die Summierung sympathischer Männlichkeit. Unser neuer Film, um den wir täglich gebührt und angefaßt werden. Im Harry Liedtke auf dem Lichtspielbühnen. Hier bieten sich ihm unzahlige Variationsmöglichkeiten, die er in einer einzigen Linie toller Hefigkeit auf und abwechselnd läßt. Das muß man sehen, wie Harry unser Freund wird. Ganz famos, ewig jugendlich, stets bei allerbesten Laune, unser Freund Harry.

Maria Paudler, lustig, vergnügt, voll mitreißender Temperaments.

Hierzu der reichhaltigste bunte Filmstoff.

Auf der Bühne OT. am Riebeckplatz:
Das Größte und Beste auf dem Gebiete der Gesangskunst!

Eine Künstlertruppe von internationalem Ruf!
4 Moskwas!

Phänomenales Stimmmaterial in einem künstl. Rahmen von Vortrag gebracht.

Der Abendantritt ist groß, bescheiden bis möglich die ersten sechs Nach-Verstellungen.

Die Wohlfühlante werden während den Vorstellungen durch Schallbilder betonte gegeben.

Am Riebeckplatz Große Ulrichstr. 51

Beginn: Werktags 4 Uhr, Sonntags 8 Uhr. 3145

Stadttheater
 Heute, 23.00
 Sonntag, 19.15-20.15 Uhr
 In den Rollen: ...

Rierhaus Engelhardt
 Telefon 20508
 Deubenburger Straße 24

Täglich ab 4 Uhr zu hören:
Salon-Quartett Zanow
 die fabelhafte Kapelle

Konditorwaren
 Stadtbekanntes Kuchengeschäft
 Eigene Kälteanlage
 Herrliche Terrasse

Walhalla
 Täglich 20 Uhr
 In der großen Saal

St. Zeno-Kirche
 Operette in 3 Akten
 Sonntag, 19.15-20.15 Uhr

8 Vereine und Klubs!
 Versuchen Sie nicht
 das Bergungsprogramm Ihres Vereines für den Sommer durch die Wirbeln von

Autobus-Anstellungsstellen
 interessant und abwechslungsreich zu gestalten!
 Städt. fördert den Gesellschaften mehr als bisherige großzügigen, landwirtschaftl. folgen Ausfühler, unabhängig von Ort und Stunde, billiger als öffentlichen 3. Klasse. Wir empfehlen deshalb, rechtzeitig zu bestellen.

Zu näheren Umständen ist unsere Geschäftsstelle jederzeit gern bereit.
 Fernruf 297 70

„Ovej“ Danhaus-Parkstr. 6a. u. 1. Geschäftsstelle, Mittelstr. 17

Zoologischer Garten
 Sonntag, den 22. Mai, ab 9 Uhr:
Abendkonzert
 des Sinfonie-Orchesters. Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.
 20 Uhr: 3114
Abend-Konzert
 des Sinfonie-Orchesters. Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.
 20 Uhr: 3114
 In der Saal: TAFEL 101
 Hr. Karteninhaber.

Bad Wittkind
 Sonntag, den 20. Mai, 7 u. 10 Uhr:
Konzerte
 des Hall-Symphonie-Orchesters.
 Leitung: Bruno Pätz. 20 Uhr:
Abend-Konzert
 des Sinfonie-Orchesters. Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.
 20 Uhr: 3114
 In der Saal: TAFEL 101
 Hr. Karteninhaber.

Das Ergebnis der Wahlen.
 erfahren Sie Sonntag abend während und nach der Vorstellung im
Modernen Theater
 durch unsere Pressedienst und Musik-Kapelle.
 Vorher der wertvolle
Variété-Spielplan

Karten von 50 Pfg. bis 1,50 Mk. ab 11 Uhr vormittags in Büro.

Katzensprung-Pfister
 neues Bühnen- und Bühnen-ensemble
 beginnt am Freitag, nur 50 Pfg.

Die Küche
 formochne
 finden Sie bei uns. Große Auswahl, ständig 20 Modelle an Lager, solide Arbeit, erträglich niedrige Preise.
 Komp. Wohnmöglichkeiten. Einzelteil.
 Besuchen Sie unverbindlich unsere Ausstellung.
Reinicke & Andag
 Inh.: Hans Reinicke & Co. GmbH.
 nur Große Klausstraße 40

RAKETE
 Das Haus der guten Musikinstrumente
 3105
Fred-Kaiser-Ensemble
 mit Fritz Thurn-Sylvan
 101 unternehmende
 3105
Herrop-Stärkewäsche
 254
Damen-Wäsche
 254
Hammer-Straßen-7
 254
Reisende
 zum Vertrieb an die Privatwirtschaft
Heinrich Germo
 254
Die Eiderstr. 20%
 254
Wäschefabrik Randsburg
 254

Koch's
 2203
Atrium
 2203
Mal-Spielplan
 2203
4-Uhr-See
 2203
Gr. Spinnel-Essen
 2203

Die Küche
 formochne
 finden Sie bei uns. Große Auswahl, ständig 20 Modelle an Lager, solide Arbeit, erträglich niedrige Preise.
 Komp. Wohnmöglichkeiten. Einzelteil.
 Besuchen Sie unverbindlich unsere Ausstellung.
Reinicke & Andag
 Inh.: Hans Reinicke & Co. GmbH.
 nur Große Klausstraße 40

RAKETE
 Das Haus der guten Musikinstrumente
 3105
Fred-Kaiser-Ensemble
 mit Fritz Thurn-Sylvan
 101 unternehmende
 3105
Herrop-Stärkewäsche
 254
Damen-Wäsche
 254
Hammer-Straßen-7
 254
Reisende
 zum Vertrieb an die Privatwirtschaft
Heinrich Germo
 254
Die Eiderstr. 20%
 254
Wäschefabrik Randsburg
 254

Koch's
 2203
Atrium
 2203
Mal-Spielplan
 2203
4-Uhr-See
 2203
Gr. Spinnel-Essen
 2203

Die Küche
 formochne
 finden Sie bei uns. Große Auswahl, ständig 20 Modelle an Lager, solide Arbeit, erträglich niedrige Preise.
 Komp. Wohnmöglichkeiten. Einzelteil.
 Besuchen Sie unverbindlich unsere Ausstellung.
Reinicke & Andag
 Inh.: Hans Reinicke & Co. GmbH.
 nur Große Klausstraße 40

RAKETE
 Das Haus der guten Musikinstrumente
 3105
Fred-Kaiser-Ensemble
 mit Fritz Thurn-Sylvan
 101 unternehmende
 3105
Herrop-Stärkewäsche
 254
Damen-Wäsche
 254
Hammer-Straßen-7
 254
Reisende
 zum Vertrieb an die Privatwirtschaft
Heinrich Germo
 254
Die Eiderstr. 20%
 254
Wäschefabrik Randsburg
 254

Koch's
 2203
Atrium
 2203
Mal-Spielplan
 2203
4-Uhr-See
 2203
Gr. Spinnel-Essen
 2203

Die Küche
 formochne
 finden Sie bei uns. Große Auswahl, ständig 20 Modelle an Lager, solide Arbeit, erträglich niedrige Preise.
 Komp. Wohnmöglichkeiten. Einzelteil.
 Besuchen Sie unverbindlich unsere Ausstellung.
Reinicke & Andag
 Inh.: Hans Reinicke & Co. GmbH.
 nur Große Klausstraße 40

RAKETE
 Das Haus der guten Musikinstrumente
 3105
Fred-Kaiser-Ensemble
 mit Fritz Thurn-Sylvan
 101 unternehmende
 3105
Herrop-Stärkewäsche
 254
Damen-Wäsche
 254
Hammer-Straßen-7
 254
Reisende
 zum Vertrieb an die Privatwirtschaft
Heinrich Germo
 254
Die Eiderstr. 20%
 254
Wäschefabrik Randsburg
 254

Koch's
 2203
Atrium
 2203
Mal-Spielplan
 2203
4-Uhr-See
 2203
Gr. Spinnel-Essen
 2203

Die Küche
 formochne
 finden Sie bei uns. Große Auswahl, ständig 20 Modelle an Lager, solide Arbeit, erträglich niedrige Preise.
 Komp. Wohnmöglichkeiten. Einzelteil.
 Besuchen Sie unverbindlich unsere Ausstellung.
Reinicke & Andag
 Inh.: Hans Reinicke & Co. GmbH.
 nur Große Klausstraße 40

RAKETE
 Das Haus der guten Musikinstrumente
 3105
Fred-Kaiser-Ensemble
 mit Fritz Thurn-Sylvan
 101 unternehmende
 3105
Herrop-Stärkewäsche
 254
Damen-Wäsche
 254
Hammer-Straßen-7
 254
Reisende
 zum Vertrieb an die Privatwirtschaft
Heinrich Germo
 254
Die Eiderstr. 20%
 254
Wäschefabrik Randsburg
 254

Koch's
 2203
Atrium
 2203
Mal-Spielplan
 2203
4-Uhr-See
 2203
Gr. Spinnel-Essen
 2203

Die Küche
 formochne
 finden Sie bei uns. Große Auswahl, ständig 20 Modelle an Lager, solide Arbeit, erträglich niedrige Preise.
 Komp. Wohnmöglichkeiten. Einzelteil.
 Besuchen Sie unverbindlich unsere Ausstellung.
Reinicke & Andag
 Inh.: Hans Reinicke & Co. GmbH.
 nur Große Klausstraße 40

RAKETE
 Das Haus der guten Musikinstrumente
 3105
Fred-Kaiser-Ensemble
 mit Fritz Thurn-Sylvan
 101 unternehmende
 3105
Herrop-Stärkewäsche
 254
Damen-Wäsche
 254
Hammer-Straßen-7
 254
Reisende
 zum Vertrieb an die Privatwirtschaft
Heinrich Germo
 254
Die Eiderstr. 20%
 254
Wäschefabrik Randsburg
 254

Koch's
 2203
Atrium
 2203
Mal-Spielplan
 2203
4-Uhr-See
 2203
Gr. Spinnel-Essen
 2203

Die Küche
 formochne
 finden Sie bei uns. Große Auswahl, ständig 20 Modelle an Lager, solide Arbeit, erträglich niedrige Preise.
 Komp. Wohnmöglichkeiten. Einzelteil.
 Besuchen Sie unverbindlich unsere Ausstellung.
Reinicke & Andag
 Inh.: Hans Reinicke & Co. GmbH.
 nur Große Klausstraße 40

RAKETE
 Das Haus der guten Musikinstrumente
 3105
Fred-Kaiser-Ensemble
 mit Fritz Thurn-Sylvan
 101 unternehmende
 3105
Herrop-Stärkewäsche
 254
Damen-Wäsche
 254
Hammer-Straßen-7
 254
Reisende
 zum Vertrieb an die Privatwirtschaft
Heinrich Germo
 254
Die Eiderstr. 20%
 254
Wäschefabrik Randsburg
 254

Koch's
 2203
Atrium
 2203
Mal-Spielplan
 2203
4-Uhr-See
 2203
Gr. Spinnel-Essen
 2203

Die Küche
 formochne
 finden Sie bei uns. Große Auswahl, ständig 20 Modelle an Lager, solide Arbeit, erträglich niedrige Preise.
 Komp. Wohnmöglichkeiten. Einzelteil.
 Besuchen Sie unverbindlich unsere Ausstellung.
Reinicke & Andag
 Inh.: Hans Reinicke & Co. GmbH.
 nur Große Klausstraße 40



Ihre Küchengeräte

werden, wenn mit VIM geputzt, ebenso wie Ihr Koch- und Tischgeschirr, stets sauber und appetitlich aussehen. VIM putzt Holz, Porzellan und Metall; prächtig reinigt es auch Ihre Hände.



Verbraucher-Bewertung 1939
 Kein Verstoß auf den Reichsarbeitsgesetz

SCHAUBURG
 Ferrar 20632. Inh.: B. Havander. Gr. Steinstr.

Der Andrang ist gewaltig
 Hunderte fanden täglich keinen Einlaß bei dem großen Massen-Film

10 Tage, die die Welt erschütterten!!
 (Oktober)

Ein russisches Monumental-Demokratie und Kultur-dokument aus dem Jahre 1917, welches für die Schicksale Europas bestimmend war,
120 000 Mitwirkende

Rußlands größter Regisseur, Gestalter und Herausgeber der Massen
S. M. Eisenstein

Die gewaltigen Ereignisse, die ein Schicksal des ganzen Erdballes völlig umgestalteten und die ganze Welt erschütterten, gibt dieser Film in stark realistischer, packender Bildern genau wieder.

Abend, das letzte u. absolute Schauspiel
 Das Orchester ist beständig verstärkt

Wann: 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27.

Planos
 2203
Gewerkschaftshaus
 2203
Unterhaltungsmusik
 2203

Zur Kapitalanlage
 empfohlen wie den Ankauf der
80%igen reichsmündigen Goldfondsbriege der Preussischen Zentralbank für Reihe 3/6 u. Reihe 10
 2203

Die Briefe der Goldfondsbriege der Preussischen Zentralbank sind folgende:
 1. Die Goldfondsbriege sind reichsmündigen.
 2. Die 80%igen Goldfondsbriege der Preussischen Zentralbank für Reihe 3/6 und Reihe 10 sind bei der Reichsbank in Halle „A“ deponiert.
 3. Für die Goldfondsbriege haben:
 a) erstklassige Vermögensgegenstände;
 b) das eigene Vermögen der Preussischen Zentralbank, der Reichsbank der Provinz Sachsen und der anderen beteiligten 7 Staatsbanken;
 c) die Provinz Sachsen, sowie 7 weitere preussische Provinzen.

Für Erwerber von Goldfondsbriege der Preussischen Zentralbank für Reihe 3/6 und Reihe 10 im Rahmen der Provinz Sachsen fördern.

Entscheidend ist die jeweiligen Berliner Reichsbank bewilligt werden bei der Preussischen Zentralbank, Provinz Sachsen, Provinz Sachsen und Provinz Sachsen, sowie bei der Preussischen Zentralbank der Provinz Sachsen, Merseburg.

Stadtstadt der Provinz Sachsen, Merseburg.

2203

2203

2203

2203



Wahlregel.

Die Wahl ist kurz, die Rede lang, drum handle schnell und sei nicht bang, nimme alle Sorgen, Not und Pein, mit in das Wahllokal hinein. Sag die dort dann den Zettel geben, der dir vorliesten soll dein Leben, und fahre alle Not und Pein, in diesen kleinen Zettel ein. Doch die die Sache recht gemacht, so sei mit Sorgfalt beachtet, doch alle, die in Sorge leben, ja auch den rechten Zettel nehmen. Fragst du, wenn' doch die Menschen mir, die helfen sollen mir und dir; dann sage ich, du armer Zerr, stell dir doch ihre Taten vor. Vom Reden ward noch feiner sagt, im Gegenteil, es macht nur weh, Drum machst du Biste 1 nur deine Stimme geben.

Wiederläufer.

Von Konrad Koll. Dumme wie eine fette Kuh, stößt der Bürger in die Welt, Weht zum Lohse ab und zu, Sucht sich er auf seinem Weid, Und er lässt sich wiederholen. Steinen Pfad, der aberfall — Aber dennoch höherzeit Freut und stinkt er aus dem Maul. Und er läuft es nochmal wieder: Dautiger Schwanz und Gesichts, Früher Krieg und Schwanz-Weiß-Rot, Hememorde — Selbstend, Baxelund und Ost und König, Stählhelm, marmall, fernig, leicht und beschuldigungslos. Bei dem Beschuldigen — Umig hört bu dies, bu greinen, Immer hört bu davon mehren. Kinder, nein, man möchte weinen Und den guten Schicksal beliden. Affen auf den Feindkammern fallen dort in bummer Träumen. Kennt bu, Genosse, das Gebot? Worgen wählt ein jeder rot! Sozialdemokratische Partei, Biste 1.

Ein Traum — nur ein Traum.

In meinem Stammbuch, wo ich ständig einen Abendhappen trinke, herrscht noch große Stille. Ein mit fremder Haut ist allein im schimmerigen Goldbandel vor meinem Glase. Als ich an Zeitungsblätter nach meinem alltäglichen Beschäftigung, kommt einer Fremde, um sich ebenfalls zu bedienen. Einen Augenblick sieht er uns gegenüber, bis er mit den Worten: „Nun, was werden uns die kommenden Wähler bringen?“ das Schweigen bricht. Als wir beide an seinem Tische vor frischen Gläsern sitzen, muß ich auf seine Frage zurückkommen.

Glauben Sie, daß wir bei den Wahlen große Mandatserwartungen der einzelnen Parteien haben werden? Der Fremde erwidert: „Das kann man bei den momentan herrschenden Verhältnissen nicht voraussagen. Aber mein Traum, den ich in letzter Nacht hatte, den ich Ihnen jetzt erzählen möchte, hat mich veranlaßt, den Ausgang der Wahlen mit großem Interesse zu erwarten. Ich träumte, daß sich nach kurzem Verhandeln plötzlich alle linksstehenden Parteien einige Tage vor den Wahlen einig geworden waren und nun geschlossen in den Wahlkampf zogen. Auf allen Straßen, in allen Fabriken, in allen Bureaus, überhaupt bei allen Berührungspunkten, herrschte einwüthiger Jubel. Alles brante sich die Hände, ob Fremde oder Bekannte. Die Waife der Schaffenden war auf einmal plötzlich von dem selben Willen geleitet, gemeinsam in ihre Lage zu verbessern. Es war lebhafter als der Sturz des im Jahre 1914 beim Kriegsausbruch. Überall sah ich laufende Gesichter. Arm in Arm zogen die Menschen durch die Straßen. Ich konnte zwei alte Leute bei ihrem Gespräch belauschen: „Dann ist es doch so weit gekommen. Endlich hat Marx Vernunft gefasst!“ sagte einer der alten Arbeitslosen. Und großer Freude in seinem, von der Arbeit gefassten Gesicht, erwiderte der andere, „dann jetzt wird Mann für Mann seiner Arbeit mit größter Eifer erst recht mit Freuden nachgehen. Nur wenige Monate wird es dauern, dann macht sich wieder ein glückliches Leben bemerkbar.“

Wen wählen die Frauen? Achtung vor schmutzigen Verleumdungen!

In der von Dadebel herausgegebenen Wochenchrift „Galleische Hausfrau“ befindet sich eine Abhandlung der Deutschnationalen, die von Unwahrheiten gabelnd fragt. So wird dort u. a. behauptet, daß preußische Minister sich den Dingen verweigern. Was jetzt ist noch nie von irgend einer Seite eine bezügliche Behauptung aufgestellt, viel weniger noch ein Beweis für diese Behauptung gebracht worden. Es ist also weiter nichts als eine der bekannten deutschnationalen Verleumdungen. Im sozialistischen Braunschweig sind Schulenkinder und Choralisten verboten. Zu dieser Lastrede können wir nur sagen, daß dies eine richtige Maßnahme ist, denn Kinder und Choralisten können in der Schule gehalten und gelindert werden; die Schule hat nach unserer Ansicht andere Aufgaben zu erledigen. Weiter möchte man die allen Kamellen von den Nationalisten in Berliner Schulen wieder auf, die schon längst zu den Alten gehört worden sind. Auch regt man sich darüber auf, daß „in sämtlichen Anstalten der sozialistisch regierten Reichs-Verwaltung das Tischgebret verboten ist. Die Sorge verhält sich aber folgendermaßen. Während früher früher gewunden wurde, die Tischgebret mitzuliefern, herrscht heute in dieser Beziehung die eigene Anschauung der Einzelnen. Wer es will, kann also sein Gebret noch freudig, sofern es seine Lebenszeitung ist. Auch greift man „den Juden Stein“ wegen eines seiner Stücke an. Beschuldigung.

Rückgang der Zahl der Waisenrenten

Eine Folge der vom Bürgerblock herbeigeführten Verschlechterung der sozialen Gesetzgebung. Berücksichtigung der Invalidenaltersgrenze. - Tuberkuloseheilstätte für Kinder beschaffen. - Erweiterung der Rumpelheilstätte in Schiele.

Die Landesversicherungsanstalt (LVA) in Magdeburg hat am 15. Mai in der 6. Sitzung eine Beschlussempfehlung ihrer Vertreter der Arbeitgeber und Versicherten ab. Zunächst wurden eine Reihe von Mittellungen entgegengenommen. Bemerkenswert ist daraus, daß vom Reichsversicherungsamt bis Ende März 1923 24.740 Waisenrenten in der Stammeinlage der Landesversicherungsanstalt bei der Mitteldeutschen Heimstätte von bisher 300.000 RM. auf 400.350 RM. erhöht worden ist. Dann wurde über den vorläufigen Geschäftsbericht für das Jahr 1922 verhandelt. Die Hauptgründe sind schon von uns bekanntgegeben worden; über die Einzelheiten werden wir noch berichten. Der Versicherungsvertreter Paris (Magdeburg) wies auf den Rückgang der Zahl der Waisenrenten und der Invalidenrenten hin, was eine Folge der Verschlechterung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften ist. Statt einer Einführung der Leistungen der Invalidenversicherung mußte eine Ausgestaltung eintreten. Eine Anzahl Versicherungsvertreter brachte einen Antrag ein, durch Vermittlung beim Verband der Landesversicherungsanstalten auf die Verschlechterung in dem Sinne einzurwirken, daß die Altersgrenze für den Bezug der Alters- und Invalidenrenten vom 65. auf das 60. Lebensjahr herabgesetzt wird. Der Vorsitzende der Landesversicherungsanstalt, Landeshauptmann Dr. Bübner äußerte sich in längeren Ausführungen zu dem Antrag. Aus anderen Gründen (den Auslande gegenüber) sei es etwas unbillig, daß der Antrag hier zu verhandeln. Der Versicherungsvertreter - Bürgermeister (LVA) (Magdeburg) regte an, das Verlangen dahin zu formulieren, daß die Alters-Invalidenrente nach Vollendung des 60. Lebensjahres dann eintritt, wenn die Erwerbsunfähigkeit eine solche von mindestens 50 Prozent (nicht sonst 60%) besteht ist.

Der vorstehend erwähnte Antrag wird dahin umgearbeitet und gegen eine Stimme angenommen. Er wird auf dem Verbandstage bei Mit einem: „Hoffen wir das Beste“, trennten sich die beiden Anen, und ich war plötzlich noch. Bänger als sonst habe ich noch gelegen und über diesen sonderbaren Traum nachgedacht. Ich hatte aufmerksam der Erzählung des fremden, fremdenbärtigen Mannes zugehört, und sagte: „Schade, daß es nur ein schöner Traum war.“ Er rief den Stellner und ging dann mit stillen, herben Grundredn davon. M. St.

Die Sicherung des Wahlrechts.

Der preussische Minister des Innern hat anlässlich der Wahl unter dem 12. Mai 1922 einen Erlaß in sämtliche Reichsbehörden gerichtet, der folgenden Wortlaut hat: „In Ergänzung meiner Erlasse vom 10. April und 12. Mai d. J. erlaube ich, gegen unzulässige Beeinflussung der Wähler vor und bei der Stimmabgabe, andererseits für unbedingte Gewährung des Wahlheimrechts während der ganzen Zeit der Wahl, unter anderem durch die Anwesenheit der Wahlleiter und Wahlbegleiter, auch Zwangsmaßnahmen zu ergreifen.“ Zu sichern sind in erster Linie die Wahlräume, wie auf Erfordern auch die jede Beobachtung

nenberweise hat die „Galleische Zeitung“ eine anti-feministische Stelle aus derselben Anzeige, die auch in vielen deutschnationalen Blättern erschienen war, gerufen. Man wollte es doch wohl mit den weiblichen Wählern nicht verderben. Dann wird weiter bange davor gemacht, daß mit einer starken Rente das Schmutz- und Schandgesetz wieder fallen und die Jugend weiter verborren würde. Jeder vernünftige Mensch weiß, daß auch die Sozialdemokratie für eine Verbesserung der Jugend vor Schmutz und Schand ist. Nur über Schmutz und Schand sind wir oft anderer Meinung als diese nationalen Jugendbeschützer. Der Kampf hat dem Schmutz- und Schandgesetz deshalb loshaft, weil schließlich das Gesetz gegen die unehrenbliche Herben wegen unangäuglicher Gefährdung der Jugend. So steht der Jugendhauß der Deutschnationalen aus. Keine Arbeiterfrau kann einer solchen Glasse ihre Stimme geben. Sie wählt nur Biste 1. Aus ihrem Haushalt hat aber eine solche Beisitzin wie die „Galleische Hausfrau“, die die Deutschnationalen in ihrer Wahlzelle unterwirft, zu beschuldigen. Die Arbeiterfrau kommt nur die „Hausfrau“ in Betracht.

Die Landesversicherungsanstalten in München vertreten werden. Weiter war zu erledigen die endgültige Beschlußfassung über die Höhe der Kosten für das in der Liste über zu errichtende Invalidenheilstätte. Dieses soll 100 Betten betragen. Die Gesamtzahl wurde auf rund 300.000 RM. festgesetzt. Es entspann sich eine kurze Aussprache über Anlage und Einrichtungen des Heims. Es wurde inoffiziell die gedruckte Vorlage einstimmig angenommen. Die Anstaltsbehörde, das Reichsversicherungsamt, hat sich dementsprechend zugestimmt. Sobald die endgültige schriftliche Genehmigung eintrifft, wird mit dem Bau begonnen. Dann wurde vom Landesrat die Jahresberichte über den Stand der Vorarbeiten für die zu errichtende Heilstätte für tuberkulose Kinder. Im Zusammenhang damit wurde auch eine Beschlussempfehlung für die Errichtung von 100 Betten in der Anstalt angenommen. Es ist ein großes Plateau in der Nähe der Straße rechts von Hargroder nach Altsiedel, unweit Hargroder. Das angrenzende Gelände, das dem ehemaligen Staat gehört, ist einige hundert Meter groß. Nach eingehender Beratung wurde dem Plan und dem Inhalt des Geländes zugestimmt. Es soll eine kleine Anzahl von Anstalten angeordnet werden. Diese angrenzenden, eine Landesversicherungsanstalt, wird dann eine Vorlage zu machen. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt. Die Heilstätte soll auch eine größere Anlage mit etwa 100 Betten werden. Weiter wurde die Rumpelheilstätte Schiele besichtigt. Sie liegt bekanntlich auf anhaltischem Gelände in der Nähe von Hargroder. Die dort errichtete Anlage wird auf 200.000 RM. veranschlagt

Sauberkäuflicher Falschbrot.

Er verwandelt Rechte in Gewinn.

Der gestrige Tag im Stadtsanctus vor dem „Enthüllungen“ im Falle „Wittja“ gewidmet. Danter st a g (Friedmann & Co. Halle) ergründete den Reigen er hat nur 30000 Reichsmark „risiert“, nachdem er schon einen Kapitalmarktfreud gegeben hatte. Der neue Kredit wurde nachher von der „Diskonto-Gesellschaft“ übernommen. Der Aufsichtsrat der „Wittja“ habe vor dem Gang zur Stadtdant nicht darum gewacht. Die Buchführung war in terra bei. Das Konto des Rechtsanwalts Dr. F. (1) war nicht in Ordnung. Von unberechtigten Forderungen an Wittja & Co. weiß Reuge nichts. Zu Eingriffen in die Kreditangelegenheit „Wittja-Stadtdant“ hielt sich R., der bis 1926 Vorsitzender des Aufsichtsrats war, nicht für berechtigt. Alles Glück sollte die „Küchenfänger“ bringen.

Reuge Pfeilichmidt (Frankfurt a. M.) war vom 1. Juli 1925 an neun Monate Bureauchef bei der „Wittja“. Er hat selber nicht wieder solche tolle Witzschöpfungen angestreift. Mit den Geldern aus der Direktion. Rauer vier Autos wurden im Januar 1926 noch zwei auf Akzente gekauft. Tabakaffair fuhr man aus Feld. Die Ware wurde an faule Kunden verschleudert. Reuge fällt David F. für den Schuldigen an den unmöglichen Vorgängen, der auch die Bankfäden bearbeitete. Die Debitorenbuchführung war nicht in Ordnung. In Aufsichtsratsitzungen wurde ständig gewirrt. Mitunter mußte den Herren gesagt werden: „Der Geldschneiderei ist nicht da“, um um die Vorlage von Belegen herumzukommen. In dem Betriebe war es offenes Geheimnis, daß David F. die ungünstigste Figur an seinem Wapen und fauler Jauber mit weiblichen Angehörigen an der Tagesordnung war. 2100 Reichsmark für Ueberstunden und 800 Reichsmark für bezahlten Urlaub fanden die Direktoren für sich in Ordnung. Im April 1926 hatte Reuge den Direktor Berger um Abberzung der Zeitung gebeten. Seine (Wittja) Person, neben einem ledigen Leiter, sollte Rettung bringen. Es blieb alles beim alten.

Reuge Kaufmann 208 wurde von der Stadtdant als Vertrauensmann lanciert. Er stellte einen Geschäftsbericht von 491 000 Reichsmark fest. Dabei hat schon das Stadtsanctus (215 000 Reichsmark auf Kommissionskonto) zuvor abgeleitet.

Reuge Dr. Cohn (Friedmann & Co.) sagt fast daselbe wie sein Cognis Rög. F. & Co. haben

nichts in großem Umfange, denn die „Wittja“ besorgte Zahlung so hoher Anleihebeträge, wie sie später an die Stadtdant zu zahlen waren. Reuge verlangte einen geordneten Gang der Küchenschleber und hatte auch verhältnismäßige Erfolge. Häufige Aufsichtsratsitzungen sollten der Direktoren-„Wittja“ entgegenarbeiten.

Eine Sondernummer ist der Reuge Krampe (aus der Staatslist) vorgeführt. Nun, dem entlassenen Zeitungsleiter der Reichswehr, veräußerte seine Mutter beim Hausverkauf Berger Gehör. Er ließe den Jüngling als Mahnwesenbearbeiter zu „Wittja“, wo er auch an seine Leibesbrüder Reuge weiß von Beschwerden an Berger, weil es wieder Deputat- und Selbstkostenzigaretten bei der „Wittja“ gab. Von Schmeinnams Warnungen hat er (nach Ermahnung des Gerichts) nichts gehört. (1)

Schmeinnam selbst, der über 3 Jahre bei der „Wittja“ war, berichtet über seine Feststellung der falschen Kalkulation, über Bilanzfälschung durch David F., der für 1926 einen Verlust von 25000 bis 30000 Reichsmark durch Ueberbewertung der Bedrängter nachträglich in einen 13 000-Reichsmark ein bezahlte. Rechtsanwalts Dr. F. wurden einmal 300 Reichsmark für Beratung (!) gutgeschrieben; das ist allgemeines Kopfschütteln hervor.

Nachdem Buchhalter Böge („Wittja“ und Wapen u. Co.) über faule Dinge zwischen Habrit und Reufangsgesellschaft berichtet, wurde David Pfeilichmidt kurze Zeit vernommen, denn der Staatsanwalt verzichtete bald auf seine „Darstellungen“. David F. produzierte sich als der „weiche Kabe“ und blieb unverdächtig.

Direktor Herzog (Stadtdant) behauptet, daß 225 000 Reichsmark aus der „Wittja“ gestohlt worden sind und der Steuerfiskus aus der neuen Hebelange sich befriedigen will. Das Haus Rogeburger Straße 27 hat die Stadt Halle für 51 000 Reichsmark erheben. 531 000 Reichsmark beträgt der Verlust an der „Wittja“, der sich nur ernähren wird, wenn von 275 000 Reichsmark Refusionen, ein etwaiger Hausverkaufsergebnis (Wert 120 000 Reichsmark), vielleicht auch dem Verkauf noch vorhandener Wapen-Gelder eingehen sollten.

Montag: Reineit und Sohn.

Selbstmord. Heute morgen gegen 5.15 Uhr wurde auf dem Klausenberg in der Nähe der Jahns-Göhle ein 37jähriger Mann mit einer Schußwunde im Kopf aufgefunden. Er er noch Lebendigen von sich gab, wurde er zur Klinik gebracht. Hier ist er verstorben. Den Umständen nach ist Selbstmord anzunehmen. Grund zur Tat ist nicht bekannt.

Durch zur Weimarer.

Die Gesamtheit, die mit kommunistischen Methoden der Kriegesgefahr und Kriegschwierigkeiten nicht beugen werden kann, hat sich in den Kreisen der Kriegesopfer immer mehr durchgesetzt. Die Kriegesopfer wissen sehr genau, daß wirtschaftliche Hilfe für sie nur geschäftlich werden kann, wenn sie den geschäftlichen Bedingungen sachliche und wirksame, langandauernde Arbeit geleistet wird. Wenn es bei der Beratung der 5. Kammer zum RRG zu einigen Verbesserungen gekommen ist, dann ist das auf die Arbeit der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion zurückzuführen, die durch ihren Sprecher, den Abgeordneten Hoffmann, den Bundesratsvorsitzenden des Reichsbundes der Kriegesopfer, in (scharfer) Form die Arbeit der Sozialdemokraten und von den Kriegesopfern anerkannt wird, besteht der Verfassungsvorschlag, der sich im kommunistischen internationalen Bund der Kriegesopfer bemerkbar macht. So ist jetzt die Kriegesopfer-Organisation dieser kommunistischen Organisation geschlossen zum Reichsbund der Kriegesopfer, der sich auf republikanisches Boden und arbeitet in enger Verbindung mit der sozialdemokratischen Partei zusammen. Auch die weimarer Kriegesopfer, die noch den Kommunismus nachsehen, werden bald einsehen, daß sie ihrer Sache nur dienen können, wenn sie sich dem Reichsbund anschließen und bei der kommenden Wahl ihre Stimme der Liste 1 der sozialdemokratischen Partei geben.

Eine verunglückte Schwarzfahrt.

Zwei Schwereverletzte.

In der vergangenen Nacht sind drei junge Hallenler die Opfer eines Unglücks geworden. Der 22-Jährige alte Kunstschlosser Gerber, W 187 hat gestern Abend aus der Kunstgarage eines Geschäftsmannes, bei dem er angestellt war, ein Auto herausgeholt, um mit zwei Freunden den Wäldchen Wälder Weg nach dem Wäldchen Hans Dietz eine Schwarzfahrt nach Leipzig zu machen. Als man das Auto in den gestrigen Abendstunden verließ, dachte man zuerst an einen Diebstahl.

Die Polizei erfuhr aber bald darauf, daß in der Gegend von Wäldchen bei Leipzig ein Auto gestohlen sei. Die Fahrgäste des Autos, die sich heraus, daß es das in Halle verunfallte war. Die nicht verunglückte, wurde er dem Polizeirevier zugeführt, wurde die wahrscheinlich ein schnelles Tempo

gewandt hatten, waren mit dem Wagen gegen einen Straßendamast gefahren, wobei der Wagen in Krümmung ging und die Fahrgäste herausgeschleudert wurden. Während die einen an dem Straßendamast, erlitten die anderen so schwere Verletzungen, daß sie nach dem St.-Johann-Branntweinhaus in Leipzig gebracht werden mußten.

Zum Liebesdrama in den Weingärten.

Zu dem Drama in den Weingärten erfahren wir nach folgenden Einzelheiten: Die Verurteilten 2, die 21 Jahre alt und seit einem Jahr verheiratet war, lebte bei ihren Eltern, da eine Schwägerin eingeleitet war. Der 23jährige Verführungsimpulsor, 2, verlor sie nun seit einiger Zeit mit seinen Anträgen, ohne jedoch Gehör zu finden. Aus dieser Situation heraus scheint er nun den Entschluß gefaßt zu haben, mit seiner Geliebten aus dem Leben zu scheiden. Die Augenzeugen angeben, daß die junge Frau von dieser Absicht durchaus nichts gewußt habe, drehte sie sich nach diesem um. Im selben Moment brühte dieser seinen Revolver auf die Schranke ab, die mit einem Koffer zusammengebaut. Gleich darauf richtete er die Waffe auf sich und machte seinem Leben ein Ende. Die Strafe zur betreffenden Zeit außerordentlich leicht war, bildete sich jedoch nach der Tat eine große Menschenmenge. Es folgte dem Mitholgergehört ergeben gewesen sein.

Das Ueberfallkommando wurde heute nacht gegen 3 Uhr nach einem Grundstück in der Weingärten Straße gerufen, wo ein Mann in einem Leibschutze anstelle seine Familienangehörigen bedrohte. Aufgeboten hatte er die Schellen der Korridor eines anderen Hausbesohners geträumert und versucht, in dessen Wohnung einzudringen. Dabei hatte er sich erschossen an der Hand verletzt. Beim Eintreffen des Ueberfallkommandos war der Leiter von Hausbesohnern schon übermüdet und in seine Wohnung gebracht worden. — Eine 1/2 Stunde später wurde das Ueberfallkommando nach einer Gestrücherei im Geringen gerufen. Dort hatte ein angetrunkenen Mann, welcher wieder von dem Witz schon aus dem Hofel gewiesen war, bemitt gebracht, die Handfläche einzuhalten und den Witz anzusehen. Da er sich nicht beruhigte, wurde er dem Polizeirevier zugeführt.

Um 5 Uhr ist Wahlschluss!
Abt Eure Wahlpflicht aus, geht frühzeitig wählen!



45 JAHRE
ZUBAN - ZIGARETTEN!
Das bedeutet die gesammelte Erfahrung der schrittweisen Entwicklung vom Handwerk zur modernen Großindustrie. Das Ergebnis ist:

SUPERIA
DIE UNVERGLEICHLICHE, CHARAKTERVOLLE 5 & ZIGARETTE

Beachten Sie unseren Superia-Werbe-Wettkampf! Die Bedingungen sind in allen Spezialgeschäften einzusehen oder werden gegen Einsendung des Portos von der G.Zuban zigarettenfabrik A.G. München 25 direkt zugeschickt.



Sport am Sonntag.

Eintracht in der Arbeiterbewegung.

Die Arbeiterbewegung hat allgemein die am 20. Mai Spielverbot durchgesetzt, um allen Spielern Gelegenheit zu geben, nicht nur ihre Pflicht zu erfüllen, sondern auch bei ihren Vereinen am Wettbewerb und bei Wettbewerben teilzunehmen zu können.

Berankstaltungen in anderen Betrieben.

Die Arbeiter der Eisenwerke haben sich in dieser Beziehung der hiesigen Arbeiterbewegung angeschlossen. Infolge ihrer Spielverbot umgehender Fortsetzung. Es finden folgende Veranstaltungen statt:

Geologie: Der Betriebsrat der Geologie hat am 20. Mai ein Spielverbot erlassen. Der Betrieb hat die Spieler von dem Wettbewerb ausgeschlossen. Die Spieler sind am 20. Mai in den Verein der Geologie eingetreten. Der Betrieb hat die Spieler von dem Wettbewerb ausgeschlossen. Die Spieler sind am 20. Mai in den Verein der Geologie eingetreten.

Stahlwerke: Der Betriebsrat der Stahlwerke hat am 20. Mai ein Spielverbot erlassen. Der Betrieb hat die Spieler von dem Wettbewerb ausgeschlossen. Die Spieler sind am 20. Mai in den Verein der Stahlwerke eingetreten.

Chemisches Fabrik: Der Betriebsrat der Chemischen Fabrik hat am 20. Mai ein Spielverbot erlassen. Der Betrieb hat die Spieler von dem Wettbewerb ausgeschlossen. Die Spieler sind am 20. Mai in den Verein der Chemischen Fabrik eingetreten.

Chemisches Fabrik.

Am 20. Mai 1930, 12. Mai (S. 20). Am 20. Mai 1930, 12. Mai (S. 20). Am 20. Mai 1930, 12. Mai (S. 20).

Die Weltmeisterschaft im Fußball wird am 20. Mai 1930 in Leipzig ausgetragen. Die Spieler sind am 20. Mai in den Verein der Weltmeisterschaft eingetreten.

Die Weltmeisterschaft im Fußball wird am 20. Mai 1930 in Leipzig ausgetragen. Die Spieler sind am 20. Mai in den Verein der Weltmeisterschaft eingetreten.

Die Weltmeisterschaft im Fußball wird am 20. Mai 1930 in Leipzig ausgetragen. Die Spieler sind am 20. Mai in den Verein der Weltmeisterschaft eingetreten.

Die Weltmeisterschaft im Fußball wird am 20. Mai 1930 in Leipzig ausgetragen. Die Spieler sind am 20. Mai in den Verein der Weltmeisterschaft eingetreten.

Die Weltmeisterschaft im Fußball wird am 20. Mai 1930 in Leipzig ausgetragen. Die Spieler sind am 20. Mai in den Verein der Weltmeisterschaft eingetreten.

Karl Dertels Klassenbewusstsein

Der kommunistische Kandidat Karl Dertel aus Halle, Vorsitzender des Bezirksportartells und des Arbeiterportartells Halle, der bei den letzten Wahlen gewählt wurde und nach seinen eigenen Worten schon in die gleiche Richtung eingeführt worden ist, drückt sich damit, daß er seit 1904 nur für die Arbeiterbewegung getätigt habe. Wie Klassenbewußt aber dieser Mann ist, erhellt die Tatsache, daß er noch nicht einmal verheiratet ist.

seinen eigenen Sohn politisch und gewerkschaftlich zu organisieren. Dertel gibt das zu, entschuldigt aber sein Verhalten in typisch kleinbürgerlicher Manier damit, daß er mit seinem Sohn noch „etwas ganz Besonderes“ vorhabe. So sind die Kommunisten: Anderen Leuten halten sie sprachschnellere Reden, selbst aber vermögen sie nicht einmal in der eigenen Familie die einfachsten Grundzüge der Arbeiterbewegung zur Geltung zu bringen.

Arbeiterportier, könnt Ihr solch a Leute wählen?
Der konsequente Arbeiterportier wählt Liste 1.

Die Handballsaison der Arbeiter

Interessante Begegnungen in Halle

Das junge Handballspiel, selber als Spiel im der Arbeiterbewegung, wird in diesem Jahre verdrängt, durch guten Sport der Arbeiterbewegung. Als Auftakt wird am Sonntag, dem 10. Juni, das erste und schwerste Spiel um die Kreismeisterschaft zwischen Halle und Freie Turner Bewegung sein. Der Kampf, welcher sich Freitag, den 10. Juni, im Sportplatz der Arbeiterbewegung mit 5:2 zu Gunsten, wird auch in diesem Spiel verdrängt, den Kreismeistertitel wieder nach Halle zu bringen. Aber auch Halle ist zu weit in einer Form, welche den Verdrängen ihre Leistungsmöglichkeit machen könnte. Ein technisch hochentwickeltes Spiel ist zu erwarten, und es sollte seiner Verdrängen, sich von der höchsten Spielweise beider Mannschaften zu überzeugen.

Das zweite Spiel um die Kreismeisterschaft findet am Sonntag, dem 16. Juni, in Halle statt. Freie Turner Bewegung als Gegner von Halle tritt in diesem Spiel nicht viel zu befürchten haben. — Sonntag, den 17. Juni, wird die alljährliche Städte- und Kreismeisterschaft Halle, welche durch ihren überzeugten

Sieg gegen die Stadtmannschaft Magdeburg noch in guter Erinnerung ist, nämlich der Reichsarbeiterportage gegen die Stadtmannschaft Halle. Die Spieler können erneut unter Beweis stellen. Dieses Spiel wird unbedingt dazu beitragen, neue Kämpfer für das Handballspiel zu werden. — Am 24. Juni wird die hiesige Städte- und Kreismeisterschaft in Dresden zur Stadtmannschaft gegen die Stadtmannschaft Halle auf einen schwereren Gegner stehen. Wir werden über den Ausgang dieses Spieles besonders berichten.

Das dritte Ereignis jedoch wird am 5. August d. J. zum Austrag kommen. Kein Geringerer als der Wiener Handballmeister und Arbeiter-Handball- und Österreichs ist nach Halle verpflichtet. Dieser Handball ist von jeder eine Klasse für sich. Die Spieler werden am 11.5-Stag der österreichischen Landesmannschaft gegen die hiesige von Deutschland ihre hohe Spielweise. Die hiesige Landesmannschaft wird in diesem Spiel beweisen müssen, daß ihre Spielweise der der Österreichers gleich ist.

Arbeiter-Eislerbund Deutschlands, 3. Kreis 1. Bezirk.
Am Montagabend um 8 Uhr findet im Restaurant „König“ der (Halle) ein Arbeiter-Eislerbund unter Leitung der hiesigen Halle aller Arbeitervereine statt. Tagesordnung: Besprechung, Reichsarbeiterportage.
H. Kretschmann, insp. Leiter.

Arbeiter-Klubverband „Colibri“.
Am 17. 11. Bezirk.
Am vergangenen Sonntag veranstaltete der 11. Bezirk in Halle ein diesjähriges Bezirksfest, verbunden mit der Austragung der Bezirksmeisterschaften. Nach einer gutausgeführten Vorführung durch die Halle besaßen um 8 Uhr die Wettbewerbe im Colibri. Eine harte Beteiligung war zu verzeichnen. Als beste Mannschaften gingen aus den Kämpfen folgende Ortsgruppen als Bezirks-

Elisenberg-Gebäude.
Am 20. Mai 1930 wird im „Elisenberg“ Gebäude ein Arbeiter-Eislerbund unter Leitung der hiesigen Halle aller Arbeitervereine statt. Tagesordnung: Besprechung, Reichsarbeiterportage.
H. Kretschmann, insp. Leiter.



Wie Spielverbot im Tennis.

Arbeiter-Sport- und Kulturartell Halle.
Dienstag, den 20. Mai, 20 Uhr, findet im „Elisenberg“ eine Sitzung statt. Die Reichsarbeiterportage geht auf der Tagesordnung. Es wird viel Fragen zu entscheiden sein, die unbedingt notwendig sind, um die Spieler zu den Spielen in die Vereine zu bringen. Die Spieler sind am 20. Mai in den Verein der Arbeiter-Sport- und Kulturartell Halle eingetreten.

Schiffahrts- und Kulturartell Halle.
Am 20. Mai 1930, 12. Mai (S. 20). Am 20. Mai 1930, 12. Mai (S. 20).

Die Weltmeisterschaft im Fußball wird am 20. Mai 1930 in Leipzig ausgetragen. Die Spieler sind am 20. Mai in den Verein der Weltmeisterschaft eingetreten.

Die Weltmeisterschaft im Fußball wird am 20. Mai 1930 in Leipzig ausgetragen. Die Spieler sind am 20. Mai in den Verein der Weltmeisterschaft eingetreten.

Die Weltmeisterschaft im Fußball wird am 20. Mai 1930 in Leipzig ausgetragen. Die Spieler sind am 20. Mai in den Verein der Weltmeisterschaft eingetreten.

Die Weltmeisterschaft im Fußball wird am 20. Mai 1930 in Leipzig ausgetragen. Die Spieler sind am 20. Mai in den Verein der Weltmeisterschaft eingetreten.

EINE SENSATION: UNSER PFINGSTVERKAUF!



HERRENI	DAMENI	KINDERI
Braune Schnürschuhe „Orig.-Goodyear-Welt“ bekannt gutes Fabrikat 12 50	Spangenschuhe in allen Moden, farben, wie beige-rot, rosenholz, ellenbein, rot, blau u. a. mit L. XV. u. Blockabsatz 12 50	Rote Spangenschuhe , die Mode der Kleinen 23/25 23/24 5,90 5,55 20/22 4
Braune Schnürschuhe „Orig.-Goodyear-Welt“ mit Gummischleife Garantie, Gummischleife, Gelegenheitsverkauf 14 50	Spangenschuhe , nutzbar bis mit L. XV. Abs., auch beige und hellbraun, 1 Spange mit Blockabsatz, be- sondere Gelegenheits 14 50	Beige-rot Spangenschuhe 31/35 27/30 23/25 8,90 7,90 6,90 23/24 6
Braun Boncaft-Schnürschuhe in neuer, breit amerika- nischer Form. Feinste Rahmenarbeit 18 50	Mode , beige, mußelbein, beige- rot, darunter 1 Spange, Steig-u. Krumpfschuh, auch Pumps L. XV. a. r. auch Blockabsatz, hervorr. Fabrikat 16 50	Sandalen, Turnschuhe , Sandaletten usw. in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

HALLE A.S. Gr. Ulrichstr. 52 Ecke Schulstr.



BLATT-FREI



Kindererben in Indien

Ein trostloses Kapitel moderner Barbarei

Indien! Das ferne märchenhafte Land der mächtigen Rajahs auf weißen Elefanten, das wunderbare Land der goldglänzenden Tempel, das geheimnisvolle Land der Yogi und Fakire! Indien ist leider mehr ein Traumbild, und wer seine Illusionen behalten will, soll das Buch der Frau Mayo nicht lesen. Es ist ein schreckliches Buch. Es erschließt uns das wirkliche Indien und seine unglücklichen Bewohner, die in Schmutz und geistiger Finsternis verkommen.

Gebrauch ist Zynismus, und das größte Unglück Indiens ist die Sitte der frühen Eheverträge. Als allgemeine Regel werden die Mädchen im Alter von fünf bis sieben Jahren an den Mann gebracht. Ein Mädchen, das noch bis neun Jahren nicht verheiratet ist, bedeutet mit Schmutz und Schande die ganze Familie, die nun von der Nachbarschaft gemieden wird und im Jenseits schwere Strafen zu gewärtigen hat. Damit erklärt es sich, daß die Eltern ihre Töchter als eine überflüssige Last empfinden. Es wird auch verständlich, warum viele Mädchen nach der ersten Geburt abhingerichtet werden.

Im ersten Kapitel des Buches wird die allgemeine Sittlichkeit der unteren Klassen beschrieben. Es werden noch schrecklichere Fälle angeführt, aber die Einzelheiten sind berast, daß sie kaum einem niedrigen Publikum vermittelbar werden können.

In einem anderen Kapitel beschreibt Frau Mayo eine Geburt im indischen Dorf. Ueberrassend ist nur im Dorf, auch die Stöberer halten sich in solchen Fällen an die uralten Bräute. Nach indischen Begriffen ist die Frau während und nach der Niederkunft „unrein“ und verunreinigt alles, was sie berührt. Darum unterbringt man sie im schmutzigsten, finsternen Winkel der Wohnung, gibt ihr schmierige, zu nichts mehr verwendbare Gegenstände, bettet sie auf einer alten Matratze, oder einfach auf Kuhmist. Als Gebarmenden wirken Frauen, — Dhal genannt, — die selbst zur Klasse der „Unreinen“ gehören und ihren Beruf von Geschlecht zu Geschlecht vererben, ohne daß dazu der Nachwuchs entsprechende Kenntnisse nötig wäre. Auch die Dhal sterben sich in die schmutzigsten Stellen, die sie nur bei, natürlich in Folge der von den braven Wöchnerinnen befehligen und anvertrauten werden. Ein Bild dessen was sich im Zimmer, richtiger in der Zimmerdecke einer Wöchnerin ereignet, fällt schwer. Das Verfahren der Dhal ist natürlich allen Erfordernissen der ärztlichen Wissenschaft. Bei einer schweren Entbindung aber wird Entschuldigtes ausgeführt. Die Indier glauben, daß die Geister der Frauen, die tot waren, bevor das Kind zur Welt kam, zu den bösesten Dämonen gehören. Darum wird eine schwache Frau, die in den letzten Tagen liegt und das Kind nicht gebären kann, von der Dhal behandelt. Jenseit reißt sie in die Augen der Sterbenden Pfeiler, daß damit die Seele, des Kindes herab, in die Luft ausgeht. Dann breitet sie die Arme ihres gestorbenen Opfers aus und schlägt durch jede dunkelste einen langen Nagel in den Boden, um die Seele an den Boden anzuketten, und also zu verhindern, daß sie auf der Erde wandere. Die Angehörigen müssen vor möglichem Unheil geschützt werden, und die unglückliche Frau selbst ihr Los und ergibt sich ihm ohne zu murren. Sie bietet vielmehr die Wöchnerin um Verzeihung für ihre früheren Sünden, denn der schreckliche Tod ist natürlich ein Beweis dafür, daß ihre Seele im vorherigen Leben schwer gesündigt hat.

Das Buch erzählt auch vom traurigen Schicksal der minderjährigen Witwen, die von allen ver-

achtet und verstoßen, zur ewigen Heillosigkeit der Witwen Klammern im Hause der Schwiegerurteilt sind. In der Regel sind diese unglückseligsten.

Herrn Pfefferkorns merkwürdiges Erlebnis.

Von Bartolus.

Die untergehende Sonne bergehob die Strohen unserer Stadt. Das einseitige Abendrot war gewichtig. Die halbe Mandel Rührer mit Speck, Kartoffeln, sowie das frische Brot mit Milcherk, über dem ich mich im Magen. Ins Bett zu gehen ist zu früh, und außerdem träumt man mit sich einem vollen Magen wieder so glücklich. Ein Schindenspaar gehen, das fördert die Bedenken und eignet sich zu einem Gespräch mit der angetrauten Geliebten. Herr Pfefferkorn bedacht die Glage mit Stroh, kammt das Gebührende unter den Arm. Frau Amy erregt das Stadtschiffchen aus Robinsonentland (letztes Heft der Mode), losgeht's, der stinkenden Sonne entgegen.

Frau Amy lächelt: „Dir zuliebe, Schatz, kauf mir das Sommergebid!“ Herr Pfefferkorn: „Ein ich Millionär? Und was ein Sommergebid?“

Die reizende Frau Amy: „Du hast mich nicht lieb, sonst wüßtest du, daß ich das Kleid im Fenster der Wöchnerin meine.“

Herr Pfefferkorn lächelt süßsauer, er lächelt, lächelt so, daß es jedem Kanne durch Knochen und Magen schneidet, es ist mehr ein Grinsen, ein Belächeln seiner Ohnmacht, er weiß bisartig; seine Rettung, zu muß bliesen ...

Da steht plötzlich vor dem Ehepaar ein Herr, groß, schlank, blickt ruhig, ein besserer Herr (schon hat er sprach vor Herrn Pfefferkorn aus, daß nicht peng — geht weiter.

Herrn, nennst du? Das Ehepaar Pfefferkorn steht wie verbohrt und verbohrt läßt und summt. Beide sehen sich an. Herr Pfefferkorn erkennt sofort, daß der fremde Herr seine männliche Schwärze in Punkt Sommerkleid nicht bemerkt haben kann, denn er kam dem Paar entgegen. Was berechtigt also den fremden Herrn vor Herrn Pfefferkorn auszuweisen? Herr Pfefferkorn ist ein reicher Mann, er will dem fremden Herrn nach und stellt ihn zu Rede; der fremde Herr beauptet, Herr Pfefferkorn habe ihn so ungenügend angesehen und ihm die Junge verunglückt. Herr Pfefferkorn läßt folgen aus den Worten: „Man weißt nicht, was man gibt einander mit Hilfe eines Ehepaars die Namen.“

Herr Pfefferkorn klagt wegen Verleumdung, der fremde Herr reißt eine Abfertigung ein, denn er führt sich durch das „Angrinen“ und Jungesegen nicht beleidigt.

Man trifft sich wieder vor dem Robi. Der Tatbestand wird aufgerollt. Die Häubler und Schöffen taumen. Der spreche Angeklagte, ein Mann mit akademischer Bildung, sagt: Schon seit Monaten bemerke ich, daß mich die Menschen auf der Straße oft so merkwürdig angreifen und mir die Junge zeigen, diejenen Herrn Pfefferkorn kenne ich aus meiner Deimastadt und deshalb konnte ich endlich einmal diese Verleumdungen erwidern.“

?? (Man wird aufmerksam! Seit Monaten, viele Menschen.)) ??

Der Angeklagte hat eine Menge Papiere vor sich ausbreitet, starrt abwechselnd hinein und redet aufgeregt. Der Häubler lächelt vor sich hin und weiß nicht, was er von dem Fall halten soll, er scheint doch rechtlich abern.

Da — ein Wort fällt, nebenbei, scheinbar nicht zur Sache gebörend, der Richter ergründet es.

Entsetzen, grauniges Erschauern über die Bedeutung der Worte legt sich für den Rindgen auf den Saal. Aus der Komödie ist eine Tragödie geworden. Eine Tragödie, wie sie furchtbarer von der kühnsten Phantasie kaum erdacht werden könnte. Die Worte? Der Angeklagte hat in seinem Schriftstück etwas folgendes geschrieben: „Da es mir bekannt ist, daß homozygote Leute sich durch Jungesegen vererbigen ...“

Kann man die Tragweite des Vorfalles verstehen? Beschäftigt jemand den Angeklagten? Beschäftigt man die genähte und gepolsterte Seele, die durch die Welt läuft und alle Augen auf sich gerichtet fühlt? Genug — ein Fall, den Franz, der Vater der Psychoanalyse, hundertfach in seinen Werken schildert und den Weg zu seiner Heilung weist. Und da gibt es heute noch Leute, die aus Dequivalenztheorie die Psychoanalyse verfluchen oder ablehnen.

Eine Verhandlung von wenigen Minuten bringt dem Angeklagten 30 Mark Geldstrafe wegen Verleumdung ein, armer Kerl! — Hoffentlich profitiert wenigstens das Gericht von diesem Urteil etwas, denn zum Arzt geht da nicht gehen wollen, um seine Neurose befehlen zu lassen. Da nicht nicht mehr ausspannen, 30 Mark sind viel Geld, aber du wirst gepeinet und gepeinigter dem Menschen ausweichen.

Der große Unbekannte

Roman von Otto Goldmann

(Nachdruck verboten.)

„Aufsteh! Ich vor allem!“ führt der Staatsanwalt fort, „daß Sie — wo Sie doch wußten, welche schwerer Vorberdacht auf Ihnen ruht — die verurteilende Basse behalten haben.“

„Ich dachte mir, Revolver ist Revolver. Ein Ding sieht schließlich wie das andere aus.“

Kern ahnte nicht, wie vernichtet in der Schwurgerichtsverhandlung das Gutachten des Sachverständigen über die Eigenart dieser Substanz ausfallen würde. Sicher wäre er sonst am 2. April vor die Jurisprudenz.

„Und der in Ihrer Wohnung gefundene Sad mit der Aufschrift 'Wähle Moorhain'! Woher stammt dieser Sad?“

„Den wird mit Bruno Schmidt mal mit Gehäsel gebracht haben. Ich habe immer vier bis fünf Sade von ihm.“

„Auch nicht glaubhaft. In die Wähle wurde am 8. April eingebracht, wobei wahrscheinlich der Sad wegfam. Sie haben auch diesen Einbruch begangen.“ Die Gegenwärtigen zu hinlänglich bekannt!

„Sollig ausgeschlossen. Wie soll dann der Sad in meine Wohnung kommen? Ich habe sie seit dem 2. April nicht mehr betreten.“

„Nun quate der Staatsanwalt die Achseln und brach die Vernehmung ab. Diese Nebenbändlichkeiten spielen der Hauptfrage gegenüber, daß Kern den Mord an Bengel begangen hatte, wirklich keine Rolle.“

16. Kapitel.

Nicht bloß die Behörde, auch die Bevölkerung war von der Schuld Kerns überzeugt.

Trotzdem konnte Staatsanwalt Braun eine gewisse Wichtigkeit nicht überwinden, als er das große Polizeiauge befragte, um nach Moorhain zu fahren. Denn die Gegenüberstellung ein Beschäftigter war, wenn die Zeugen den Mann nicht mit Bestimmtheit als den Täter bezeichnen? Würden dann die objektiven Befunde allein zu einer Überzeugung genügen?

Der duffere Rauch der entzündeten Zigarette gerührte diese müden Behörden. Nach einer Weile mit Zug und Recht zum Tode beurteilt worden.

betürbernden können, denn der Gedächtnis hatte sie ihrer letzten Blätter heraus und der erdliche Dunkel Hofel hielt ihren schlichten Selbst unerschütterlich gefangen.

Die alten Eichen waren in ihrem Kerzer einem langweiligen Windstoß wirklich dankbar, daß sie sich in dem Gehäsel hielten. Kern wußten all die Räume in der Kambe, wo er hier kam! Und ein hohes Raufen ging unheimlich durch die Luft. Es fand ein Echo bei der heranziehenden Menge, die sich vor dem Hause drängte.

„Das ist ein Witz ist er, der Dumpe!“ rief eine gelinde Stimme. „Wer hatte es gemacht? Gleichgültig, alle wußten es mit einem Schläge: man brachte den Wöchner!“

„Richtig, er hatte ja auch den braunen Mantel an.“ „Seht ihn heraus! Wir werden's ihm schon beibringen.“

„Wie von einem Reißgeschloß getroffen schienen alle hoch, hatten drohend die Hände und eine genaue Basse brandete gegen die Autos.“

„Seht ihn heraus! Wir wollen richten!“

Der Staatsanwalt sprang aus dem Wagen und fragte die Arme über der Brust. „Ich kann euch keinen Mann herausgeben, ohne selbst zum Wöchner zu werden.“

Kommisjar Schulz war plötzlich mitten unter den Beuten. So eng und hartgedrückt, daß ihm beinahe die Kleider vom Leibe gerissen wurden. Ein anderer hätte die Basse gezogen und im Tumult unerschütterliche Ruhe getan. Dieser Mann war aus alles vorbereitet und darum gelang seine Wästel.

„Wer ist Jungs?“

Die Anstehenden warfen die Arme in die Luft, verstimmt, um dann zu schreien: „Wir, wir alle hier.“ Da brüllte er ihnen schnell ein Formular in die Hand, und während sie erkantet sich überdrückten, war er schon im nächsten Ring, der sich zu lockern begann.

Als man endlich die kleine Striegelspitze erkannte und quere dazu machte, hatten die anderen gebracht. Eine Hofenleiste war schnell gezogen und wenige Worte genügt jetzt, um die Leute völlig zur Bernunft zu bringen.

Junackh wurde der Beschuldigte beim Richter Seemann gegenübergestellt.

„Das ist der Mann, den ich im Felde gesehen habe und der mich (während den Revolver vorhielt. Sie erkannte ihn an dem schmalen Gesicht und an der großen Gestalt.“

Staatsanwalt Braun: „Geben Sie die Sache zu, Kern?“

Kern: „Ich war es nicht.“

Der nächste Junge wurde heringerufen. Es war einer der Arbeiter, die den flüchtigen Wöchner über die Felder verfolgt hatten und von ihm durch Schüsse arg bedröht wurden.

„Das ist der Mann! Er schoß dreimal auf mich!“

Der Staatsanwalt: „Kern?“

Kern: „Ich war nicht hier. Ich habe nicht geschossen.“

So ging es weiter. Ein ganzes Dutzend Zeugen wurde aufgerufen. Alle waren sie zur Stelle und alle schworen sie ihr „Schuld!“

„Dann kamen die Zeugen an die Reihe, die in verschiedenen Dörfern in der Gegend einen Mann auf dem Rade gesehen und sich der Behörde zur Verfügung gestellt hatten.“

„Dieses Aussehen?“

„D er war es und kein anderer! Er trug den Hut mit dem Übergrauen Rand wie heute. Als er an mir vorbeizog, sah ich besonders die lange, spitze Nase.“

Kern ein Junge sprach von einem hellen Hut mit dunklen Rand. Und ein anderer wollte den vor ihm Stehenden in ungleicher Richtung — von Norden nach Süden — haben schauen sehen. „Wir werden jetzt ins Freie gehen“, sagte der Staatsanwalt. „Es steht uns noch der Augenfeind an den Dören bevor, wo Schiffe gefallen sind. Insbesondere wollen wir uns dortigen begeben, wo der Aufseher Bengel den Tod fand.“

Er wollte rekonstruieren und beweisen, daß Kern den bereits verurteilten Aufseher mit voller Überlegung durch den Kopf geschossen hatte, nicht etwa nur in einem Impuls der Erregung.

Bessert gelassen alle Beamteten schritt Kern den ganzen Weg. Alle Gegenstände, drängten sich nicht heraus, die Hände gefalt.

An der Stelle, wo der Bergarbeiter Eisen verwendet wurde, — blieb Franz Kern stehen.

Vor dem Lammendahl — der Moorhain entboren trat ihm am Morgen des 2. April dort entgegen — drehte er sich um und schritt über die Felder nach Südwesten zurück.

Und wenige Meter von der Stelle entfernt, wo Peter Bengels Blut die taubeneigte Ackertrume geränt hat, — mochte Franz Kern Halt und blickte sich umringt hin.

Wenn die Beamten jetzt nicht die Klanten käufe ihrer Schutzpflaster in der Sonne hätten billigen lassen, dieser besitzig aussehende, Klasse Mensch wäre von der Menge gerissen worden.

Der Kommisjar winkte höflich die auf der Sandbüchse folgenden Zeugen heran. Man stieg ein, und alle stimmten auf, als bei ihrer rasenden Fahrt die bergezten Gefährter auf dem Feld weiter und feiner, das unheimliche Raufen der Bäume schwächer und schwächer wurde.

Kern einer, der ebenfalls sichtlich gestäubt war, schien unbehelligt. Er machte sich, sein schmitziges Hutband fühlend, unter die Schutzgefalten, aber am Feuer für die ausgegangene Zigarette und wollte wissen, was hier eigentlich los ist. (Fortsetzung folgt.)



Vergeßt es nicht!

Wahl-Sondernummer

Sie wieder beschönigen!

„Im Kriege haben Sie uns betrogen,
in der Inflationszeit hat man uns be-
trübt und um die Aufmerksamkeit haben
Sie uns betrogen. Diesmal wählen
wir alle nur sozialdemokratisch!“



Auf seiner Agitations-
tour kam der deutsch-natio-
nale Parteiführer Stim-
pel in eine Irrenanstalt.
Lang und weit legte er
den armen Irren ausein-
ander, warum nur die
Deutschen das Vaterland retten kön-
ten. Die Irren aber ver-
standen ihn nicht. Da
versuchte er es noch ein-
mal. Die Irren verstan-
den ihn wieder nicht. Als
er ihnen aber zum dritten
Male sein Programm vor-
legte, packten sie ihn beim
Kragen und warfen ihn
zum Tempel hinaus. Denn
so unruhig waren sie denn
doch nicht, den deutsch-
nationalen Quatsch zu
hören.



Kandidat ist zu einem
Jahr Gefängnis ver-
urteilt worden. — So,
was hat er denn ange-
stellt? — Ganz was
Schlimmes, Landfriedens-
bruch, er hat einem Stahl-
hammer auf seinen Schat-
ten geschrien.

Der Tag der Abrechnung



Rennt ihr zu Wehr: „Das, das ist das Volkswort der SPD.“



„Guten Tag, lieber Kuno. Darf ich Sie beglücken?“
„Nicht nötig, Herr Direktor. Ich möchte doch sozialdemokratisch.“



„Nicht wahr, ihr seid doch mit euerm Bos zufrieden?“ „J-A“
„Ihr arbeitet denn 18 Stunden am Tag?“ „J-A“
„Ihr wählt doch auch wieder deutsch-national?“ „J-A“

„Berühmte Anwohner“, sagte der Redner des Zentrums in
die Wahlversammlung hinein, „wählt unsern Marx wieder, er
ist der geborene Reichstangler, schon in der Schule hat er sich
immer so schön vorlesen lassen!“

Wie wieder deutsch-national

Kunze: „Sag mal, Kuno, was hältst du von der Wahl-
parole der Deutschen: Wehr Macht dem Reichs-
präsidenten?“

Kunze: „Was ist davon halbe? Janisch. Das ist doch man
kann so Wehrheitsparole. Wenn ein Sozialdemokrat Präsident
wird, dann werden sie doch nicht fahren. Was was soll es denn ihre
Wehr noch gehen? Sie ham de Kleenzenina betrogen, sie ham
dafür jehocht, das de Jule erhöht wurden, sie waren druff und
dann, uns von schlechter Schullehrer zu bessern. Wenn de an ne
Briefmarke lesst, mußt de bron denken, das der Rechtsblock et war,
das der Joris erhöht hat. Jedohaupt allens is teira und schlechte
jemand unten Birjablad.“

Kunze: „Wenn ich es mir so recht überlege, hast du mit
deinen Angriffen gegen die Deutschen Volkspartei gar nicht
so unrecht. Neulich forderte uns sogar ein Kandidat dieser Partei
auf, ihm den Buckel hinaufzusetzen.“

Kunze: „Na, das was wenigstens ehrlich. So wie der
denken lehrjens de meisten, sie jahrens bloß nicht. Jedrejens ham
de Deutschen Nationalen jetzt rausgefunden, das ihre Schallplattin
lauter sind als die von de SPD. Ihre Schallplattin filln den
Saal genau wie die Stimme des Redners. Nu kann jedohaupt
nicht mehr schief sein. Es schiden jetzt einfach keine Referenten
mehr, sondern bloß noch Schallplattin. Die brauchen neemlich keine
Kunst zu leben, was jedohaupt aus
all die Versprechungen jehoren is, die sie
damais jemacht ham. Was od nu mit
Schallplatte oda ohne: de frochte Klappe
ham de Deutschen Nationalen immer. Uff
den Fall: Du dummest nicht mehr
zwischen Baum und Borke,
Denn diesmal wehst de noch
wie Johann Knock.“



Schlafzettel 1928

Die Zeitung kommt mit Schlafzettel,
 Der Schlafzettel macht der Zeitung Angst.
 Der Schlafzettel macht die Zeitung Angst,
 Der Schlafzettel macht die Zeitung Angst.
 Der Schlafzettel macht die Zeitung Angst,
 Der Schlafzettel macht die Zeitung Angst.
 Der Schlafzettel macht die Zeitung Angst,
 Der Schlafzettel macht die Zeitung Angst.
 Der Schlafzettel macht die Zeitung Angst,
 Der Schlafzettel macht die Zeitung Angst.
 Der Schlafzettel macht die Zeitung Angst,
 Der Schlafzettel macht die Zeitung Angst.

Der Schlafzettel hat ein blasses Gesicht,
 Das Gesicht hat ein blasses Gesicht.
 Der Schlafzettel hat ein blasses Gesicht,
 Der Schlafzettel hat ein blasses Gesicht.
 Der Schlafzettel hat ein blasses Gesicht,
 Der Schlafzettel hat ein blasses Gesicht.
 Der Schlafzettel hat ein blasses Gesicht,
 Der Schlafzettel hat ein blasses Gesicht.
 Der Schlafzettel hat ein blasses Gesicht,
 Der Schlafzettel hat ein blasses Gesicht.
 Der Schlafzettel hat ein blasses Gesicht,
 Der Schlafzettel hat ein blasses Gesicht.

Die Schlafzettel sind ein blasses Gesicht,
 Es sieht, wer Schlafzettel sind.
 Der Schlafzettel hat ein blasses Gesicht,
 Der Schlafzettel hat ein blasses Gesicht.
 Der Schlafzettel hat ein blasses Gesicht,
 Der Schlafzettel hat ein blasses Gesicht.
 Der Schlafzettel hat ein blasses Gesicht,
 Der Schlafzettel hat ein blasses Gesicht.
 Der Schlafzettel hat ein blasses Gesicht,
 Der Schlafzettel hat ein blasses Gesicht.
 Der Schlafzettel hat ein blasses Gesicht,
 Der Schlafzettel hat ein blasses Gesicht.

Die Stunden sind genug!

Zeitung aus Buchdruckerei



Die Stunden sind genug! Das ist das Wort,
 Das uns befreit und das wir euch verloben.
 Das ist das Wort in diesen Zeiten fort,
 Das Wort das alle zu Freiheit uns verbindet!

Ihr Herrn von rechts, wie soll es euch gelingen
 Euch Freiheit und irdischen Wohlstand
 Der Herr der Welt zu bringen.
 Die WELT! Die Stunden sind genug!

